



Friedstraße 23, A-1210 Wien
Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

Abschluss im Juni 2010

Spielt Geschlecht/Gender in der Co-Mediation eine Rolle?

Dr. Ilse Pogatschnigg, LL.M.

ilse@pogatschnigg.eu

Zusammenfassung:

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, ob Geschlecht bzw. Gender in der Co-Mediation eine Rolle spielt. Der erste Teil untersucht theoretische Grundlagen dafür. Es wird näher untersucht, was die Person einer Mediatorin, eines Mediators ausmacht, inklusive der Allparteilichkeit. Dann wird ein Blick auf Co-Mediation geworfen. Anschließend daran findet sich ein Überblick zum Thema Geschlecht und Gender. In einem weiteren Abschnitt werden diese beiden Schwerpunkte – Co-Mediation und Geschlecht – zusammengeführt. Grundlage der empirischen Untersuchung im zweiten Teil sind zehn Interviews (fünf mit Mediatorinnen, fünf mit Mediatoren), die nach der vollständigen Transkription einer qualitativen Inhaltsanalyse unterzogen wurden. Im Zuge der Analyse wurde das Material abstrahiert und in Kategorien eingeteilt, die sich teilweise aus der Theorie, teilweise aus den Interviews selbst ergeben. Die Auswertung ergab, dass das Geschlecht vor allem für die MediantInnen eine Rolle spielt. Bei den MediatorInnen selbst berührt es vor allem die Frage nach der Allparteilichkeit, was aber bisher in der Literatur keinen Niederschlag gefunden hat. Um das Verfahren voranzubringen, wird das Geschlecht auch bewusst quer zur Irritation eingesetzt.